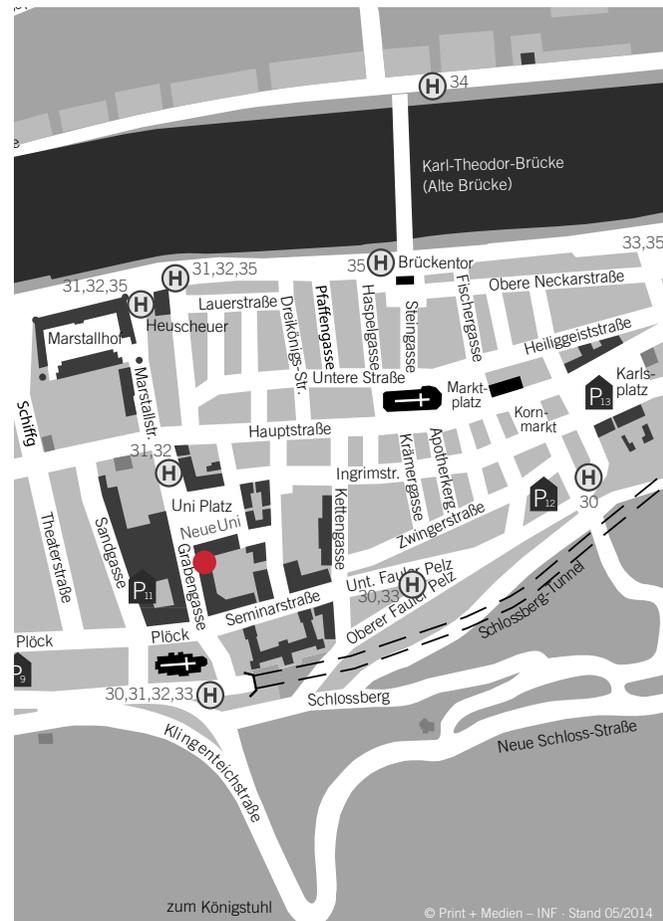




## Veranstaltungsort

Universität Heidelberg  
Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit  
(am Historischen Seminar)  
Grabengasse 3-5  
69117 Heidelberg



## ANMELDUNG

Der Kurs wird kostenfrei angeboten. Die Anmeldefrist läuft bis zum 30.IV.2017. Bitte bewerben Sie sich mit einem knappen Lebenslauf, in welchem Sie auch Ihre Studienkombination angeben. Außerdem bitten wir um eine kurze Begründung Ihres Interesses an der Veranstaltung (zusammen nicht mehr als eine Seite in Ihrer Muttersprache).

Anmeldungen senden Sie bitte an: [mittellatein@uni-heidelberg.de](mailto:mittellatein@uni-heidelberg.de)

Alle erhalten ein unbenotetes Zertifikat. Außerdem ist es möglich zwei benotete Übungsscheine zu erwerben (10 LP). Studenten der Universität Heidelberg melden sich bitte ohne Lebenslauf und Begründung an.

## Wissenschaftliche Leitung/Kontakt

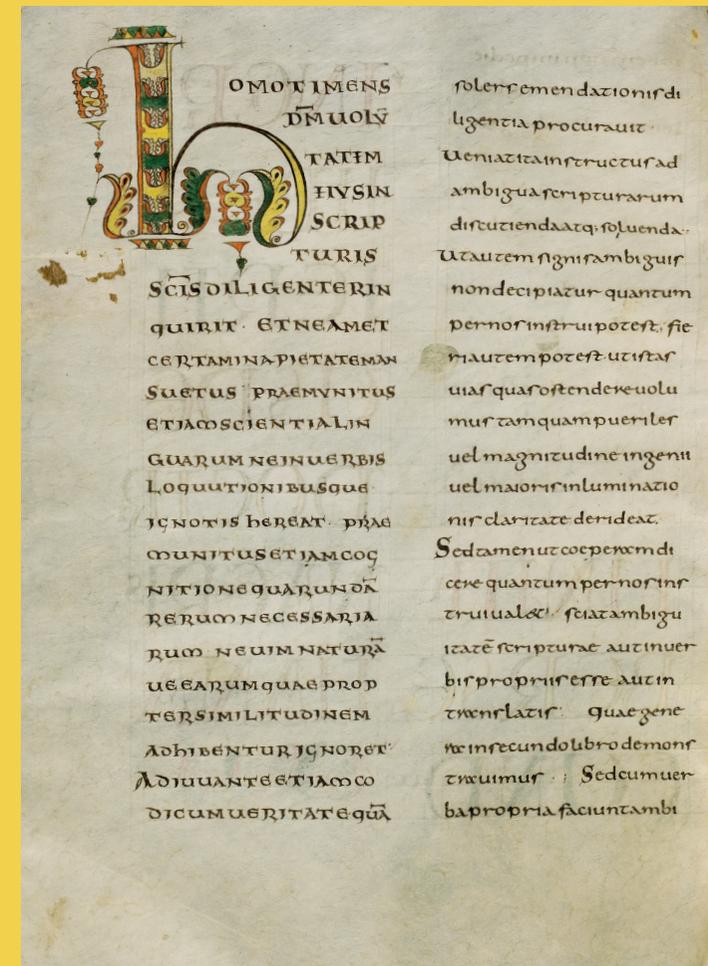
PD Dr. Tino Licht  
Sprechstunde: Freitag 11 – 12 Uhr  
[tlicht@ix.urz.uni-heidelberg.de](mailto:tlicht@ix.urz.uni-heidelberg.de)  
Tel. +49 6221 54-2736

## Weitere Dozenten

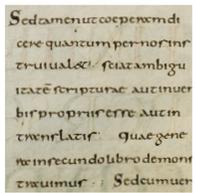
Eva Ferro M.A., Liturgische Buchtypen  
Dr. Martin Hellman, Tironische Noten  
Dr. Natalie Maag, Regionalschriften  
Dr. Ingo Runde, Neuzeitliche Geschäftsschriften  
Kirsten Wallenwein M.A., Überlieferungsgeschichte

Weitere Informationen finden Sie unter  
■ [www.uni-heidelberg.de/mittellatein](http://www.uni-heidelberg.de/mittellatein)

# 3. SOMMERKURS PALÄOGRAPHIE. LATEINISCHE SCHRIFT



Universität Heidelberg, 04.IX. – 15.IX.2017



Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana,  
Pal. lat. 189, fol. 58v.  
(Nordostfrankreich,  
erstes Drittel des IX. Jahrhunderts)

## SOMMERKURS PALÄOGRAPHIE. LATEINISCHE SCHRIFT

Gegenstand des Kurses ist die lateinische Schrift (vom Anfang bis ins XX. Jahrhundert) und die Vermittlung ihrer Grundlagen. Fragen zur Schriftgeschichte werden mit traditionellen und modernen Ansätzen diskutiert. Die Teilnehmer erwerben Datierungs- und Lokalisierungssicherheit und eine Lesekompetenz, die zwei Jahrtausende Schriftlichkeit umfasst.

Hauptorganisationsform ist die Übung: Einzelne Schrifttafeln werden gemeinsam gelesen, Ergebnisse im Plenum gesichert und methodische Ansätze samt Forschungsliteratur besprochen. Flankiert wird die Übung durch Veranstaltungen, in denen Sonderthemen der Paläographie und neuere Forschungserträge vorgestellt werden. Unterrichtssprache ist deutsch.

## KURSPROGRAMM TÄGLICH 9.15 – 15.45 UHR

Montag, 04.IX.2017

**Capitalis quadrata, Capitalis rustica, Unziale, Halibunziale**

Dienstag, 05.IX.2017

**Halbkursive, Luxeuilminuskel, Corbie-Minuskel, Chelles-Minuskel**

Mittwoch, 06.IX.2017

**Insulare Majuskel, Insulare Minuskel, Karolingische Minuskel**

Donnerstag, 07.IX.2017

**Rätische Minuskel, Alemannische Minuskel, karolingischer Spätstil, schrägvaler Stil**

Freitag, 08.IX.2017

**Romanesca, Westgotische Minuskel, Beneventana**

Montag, 11.IX.2017

**Schriftentwicklung im XII. Jh., Gotische Minuskel, Zisterzienserinterpunktion**

Dienstag, 12.IX.2017

**Freigabe des Kürzungssystems, Rotunda, Gotische Kursive**

Mittwoch, 13.IX.2017

**Bastarda, Humanistische Minuskel, Mercantesca**

Donnerstag, 14.IX.2017

**Humanistische Kursive, Digraphie**

Freitag, 15.IX.2017

**Abschluss**

## SONDERVERANSTALTUNGEN

**Überlieferung und spätantike Subscriptiones**

Kirsten Wallenwein M.A.

**Liturgische Buchtypen**

Eva Ferro M.A.

**Tironische Noten**

Dr. Martin Hellmann

**Schriftentwicklung in der Neuzeit**

Dr. Ingo Runde

**Originale in der Handschriftenabteilung**

Dr. Natalie Maag

